

Emlékkönyv

Adattár

Leltári szám: 2008.175.1 

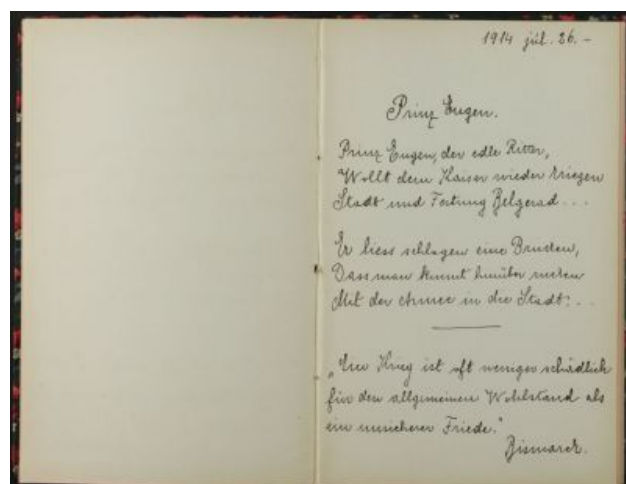
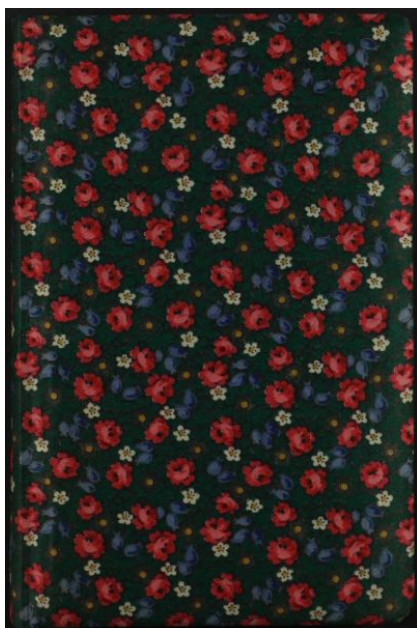
Készítés ideje: 1914

Készítés helye: Budapest

Anyag: papír; selyempapír; vászon

Technika: borítás; festett; párnázott

Méretetek: szélesség: 12,5 cm
hosszúság: 19,2 cm
vastagság: 1,8 cm



1874 aug 4. Unser Land
 1871-74/1874
 I red Landestag sind wir bald gezogen,
 Landtag aus nachbarlichen Bundesstaat
 Ein Schicksalruf gierend durch die Luft
 Ist auf uns her! So oft ist uns're That!
 Ist Unmuthall Krieg so von Hand zu Hande!
 Keit Muth so wieder, jetzt ablegt uns're Schuld!

Was wollen alle denn im Lohr, Ahn,
 Tief fahrend aus er mit der Fiedel hat
 Was dich dem Ais dich dem verhofflich Streben
 Und Abgier nicht nach fremden Gut und Blut
 Was abgier nicht - bis wir aus einem Lande
 Das auf sich selbst, jetzt ablegt uns're Schuld!

Der Mensch ist so ist, und das ist, im Scherz
 Die Zeit ist kein und nicht, nicht
 Vorwärts sind die, die jüngst sich begunnen waren,
 Vorwärts zum Abgang der Gerechtigkeit!
 Und auch die Vergangenheit nicht, die Vergangenheit
 In sich, in sich, jetzt ablegt uns're Schuld!

Ob schwach der Feind, mit dem uns Kämpfe
 Bekunden,
 Ob wichtig, gilt in unsern Augen gleich,
 Was brauchen diesen Krieg als Weg zum Frieden,
 Alle Kämpfer für das alte Reich,
 Was brauchen wir, das uns're Hand gesandt,
 Zu bes'ser Zukunft ablegt uns're Schuld!
 O Herrgott!

Von dem Kampfe 1874 aug 11.
 Schätze des Reiches abrennende Speere,
 Schätze des Reiches von Wahrheit und Recht!
 Segne, oh Herr, die stürmenden Heere,
 Segne dein altes, times Geschlecht!

Zehende Feinde kriegen im Streit,
 Zehende dein abgieriges, heeres Gebot!
 Versum diesen Feinden zum Gute
 Scheure den Sieg uns're der den Tod!

Vorwärts denn, hoch die flatternden Fahnen!
 Vorwärts und wenn die Hölle auch stalt!
 Vorwärts im Reich unserer Ehren!
 Vorwärts zu kühnenden Ehrenthat!
 Das ist unsern!

